

09er

JUBILÄUMS- MAGAZIN



Gisela alias Hape Kerkeling liebt die Vielfalt ...

„Welschen nehme isch denn heute?“



*Mmh, da ist ja einer
besser als wie der andere*



Das möchte ich.



Hauptsponsor



Stadionpartner



Co-Sponsor

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| <p>Partner der Citibank</p> | <p>DRUCKZENTRUM</p> <p>www.ics-druck.de</p> | <p>PB Versicherungen</p> <p>Partner der </p> |
|-----------------------------|--|---|

Premiumpartner

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Firmenpartner

| | | | | |
|----------------------------|--|---------------------------|--|-------------------------|
| <p>WWW.INOTEC-NEUSS.DE</p> | | <p>Willkommen Zukunft</p> | <p>Das Wertvolle und Fit</p> <p>fitness club</p> | <p>Public Relations</p> |
|----------------------------|--|---------------------------|--|-------------------------|

| | | | | | |
|--|------------------------------------|--|---|------------------------------|--|
| | <p>... macht Ihr Haus trocken!</p> | | <p>Karosserie & Lack</p> <p>Ihr Fullservice Partner bei Unfallschäden</p> | <p>Die Gesundheitskasse.</p> | |
|--|------------------------------------|--|---|------------------------------|--|

Businesspartner

| | | | |
|--|--|---|--|
| | | <p>Beziehungen Dauerkonzepte</p> <p>Abrechnungstechnik Ferienmanagement</p> | |
|--|--|---|--|

Teampartner

| | | | | | |
|---|--|---|--|--|-------------------------------------|
| <p>Immobilien</p> <p>Tel. 02202-42051</p> | | <p>Handelsservice Marketing und Finanzwirtschaft Management-Beratungen und Schulungen</p> | | | <p>... mehr als nur Anstreichen</p> |
|---|--|---|--|--|-------------------------------------|

| | | | | | | |
|----------------------------------|------------------------------|---|---|-----------------------------------|--|---|
| <p>15 x stark in der Region!</p> | <p>Dienstleistungsgruppe</p> | <p>Michels Simon Rottänder GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</p> | <p>BESTATTUNGEN und TRAUERBELEITUNG</p> | <p>Spezialist für Innenräume</p> | | <p>UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT BERGISCH GLADBACH</p> |
| <p>So wird gedämmt</p> | <p>Transporte GmbH</p> | <p>Hauptstr. 44, 51465 Berg, Gladbach Tel.: 02202/9555-20/Fax: 02202/9555-215</p> | <p>Hotel Restaurant Café</p> | <p>garten- und landschaftsbau</p> | | |



Auf eine imposante Art und Weise demonstrierte Bergisch Gladbach 09, wie groß die eigene Jugendbasis ist: 256 Nachwuchsfußballer der insgesamt 21 Jugendmannschaften erschienen im Oktober 2007 zum gemeinsamen Fototermin.

| | | |
|----------------------|-----------|--|
| Anpiff | 04 | Der letzte Spieltag in Bildern |
| Trainer | 05 | Lars Leese: Der Meistermacher |
| Kurzpass | 06 | Die Männer hinter der Bühne |
| Historie | 07 | 100 Jahre SV Bergisch Gladbach 09 |
| 1. Mannschaft | 10 | Die Kapitäne stellen ihre Mannschaft einmal anders vor |
| Jugend | 12 | Die Mannschaften der F-Jugend, D-Jugend und Bambinis |
| Fragebogen | 13 | Fragen an die Spieler der 1. Mannschaft |
| Prominente | 14 | Prominente über Bergisch Gladbach 09 |
| Sponsoren | 15 | Was Engagement möglich macht |
| Verein | 16 | Wir sind alle 09 |
| Fragebogen | 18 | Fragen an die Spieler der 1. Mannschaft |
| Wortmeldung | 19 | Statements zum Verein |
| 2. Mannschaft | 20 | Die U23 – ein Riesengeschenk für den Verein |
| B-Jugend | 21 | U11 und der Pokal als Krönung der Saison |
| C-Jugend | 22 | C1: Schade – das Finale verloren |
| E-Jugend | 23 | Unsere E-Jugendteams: Vier Titel für die E1 |
| Fragebogen | 24 | Fragen an die Spieler der 1. Mannschaft |
| A-Jugend | 25 | A-Jugend: Absteiger und Gewinner |
| Fragebogen | 26 | Fragen an die Spieler der 1. Mannschaft |
| Kurzpass | 27 | Borussia kommt! / Zahlen und Fakten zur 1. Mannschaft |

IMPRESSUM

Redaktion:

Dr. Oliver Schillings,
Klaus Bockelkamp

Umsetzung:

thinkable/Friederike Walter

Bildbeiträge:

Photero/Jürgen Bloch

Textbeiträge:

Klaus Bockelkamp, Alpha & Omega PR, Lars Leese,
Hans Jürgen Vis, Tobias Balduan, Uwe Brüggemann

Lithografie, Druck:

www.ics-druck.de

Herausgeber:

SV Bergisch Gladbach 09 e.V.
Handstraße 340, Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02-2 20 10



Der letzte Spieltag in Bildern



Der „Meistermacher“

19 Spiele ohne Niederlage / Lars Leese holte 2 Titel in 4 Jahren



Gleich in seiner ersten Saison hat Lars Leese bewiesen, dass er kein 08/15-Trainer werden will. Mit zwei einfachen, aber gewagten Tricks hat er seine Spieler überzeugt. Einmal wechselte er beim Stand von 1:0 für Bergisch Gladbach 09 einen Stürmer für einen Verteidiger ein und signalisierte seiner Mannschaft damit: „Ich will das 1:0 nicht verteidigen und zittern, ich will noch ein Tor.“ Und das fiel dann auch. Ein anderes Mal forderte er seine Spieler auf: „Schießt den Ball beim Anstoß weit nach vorne ins Aus. Rückt sofort auf und setzt den Gegner mit totalem Pressing unter Druck.“ Auch damit hatte er Erfolg – Bergisch Gladbach führte nach 60 Sekunden 1:0 und gewann das Spiel.

Wer solche Tricks wagt, der wird auch belohnt. Lars Leese (39) wurde mit uns zweimal in vier Jahren Meister – eine bemerkenswerte Leistung.

Dabei hatte der Ex-Profi durchaus gegen ein Vorurteil zu kämpfen, denn Torleute stehen in dem Ruf – Dino Zoff ist da wohl eine Ausnahme – keine Toptrainer zu sein. Doch da widerspricht Leese mit einem guten Argument: „Während des Spiels hat der Torwart eine überragende Position, um taktische Dinge zu be-

trachten und kommt somit perspektivisch in eine ähnliche Position wie der Trainer.“

So hat das wohl auch Profi-Trainer Holger Fach gesehen. Er hatte als erster das Trainer-Talent von Lars Leese nach vielen Gesprächen bei den Amateuren von Borussia Mönchengladbach geahnt und unserem ehemaligen Verwaltungsratsvorsitzenden Norbert Kox den Tipp gegeben: „Nehmen Sie Leese, der ist richtig.“ Ein Super-Tipp! Danke, Holger Fach.

Aber Lars Leese ist auch froh, dass er bei Bergisch Gladbach 09 gelandet ist: „Es ist meine erste Trainer-Station und somit etwas Besonderes. 09 ist ein toller Verein mit überragender Infrastruktur und unglaublich vielen netten Menschen, die im Hintergrund arbeiten.“

Attraktiv und offensiv.

In jeder Saison hat man die Handschrift von Lars Leese gesehen: attraktiv, offensiv – aber mit Blick auf eine intakte Abwehr. In dieser Saison hatte er sein ideales Team – mit Forsbach als Bank im Tor, Brüggemann als Chef der Abwehr, Maslar und Spitali als Antreiber im Mittelfeld und Werner als Knipser vorne. Leese ist nicht der Zampano der alten Schule, der nur bestimmt und nichts erklärt. Leese: „Wenn ich etwas ändere, dann spreche ich schon mit den Spielern. Sie sollen ja wissen, warum sie etwas machen, und nicht nur einfach auf den Platz gehen und Fußball spielen. Ich muss meine Spieler überzeugen.“

Aber manchmal hat auch Lars Leese nicht mal eine plausible Erklärung, wenn er von zwei gleichwertigen Spielern einen auf die Bank setzen muss: „Das ist das Schwerste am Trainer-Job“, sagt der zweifache Familienvater und gesteht: „Wenn es wirklich mal 50:50 steht, dann entscheidet das Bauchgefühl.“

Mit 19 Spielen ohne Niederlage in acht Monaten und 35 Wochen hat er in Bergisch Gladbach mit seinen Spielern einen „Rekord für die Ewigkeit“ aufgestellt. Das wird man so schnell nicht vergessen. Weil es auch im Jubiläumsjahr war.

Für 09 ein Glücksfall.

Fast zwei Jahre hat Lars Leese in England beim FC Barnsley gespielt. Als er zurückkam, stand sein Entschluss fest: „Ich werde Trainer“. Das war für uns bei 09 ein Glücksfall, denn mit ihm kam nicht nur der Erfolg, er hat uns auch mit seinen Auftritten im Fernsehen und in überregionalen Interviews hervorragend dargestellt. Ein Sympathieträger wie Jürgen Klopp, den auch Leese gut findet: „Jürgen Klopp ist ein Trainer, der es schafft, eine Mannschaft zu verbessern, und der ein total positives Image hat.“

Vor Spielen dauert es ein bisschen länger, ehe Lars Leese abends einschläft. Aber nicht aus Sorge vor einer Niederlage, sondern weil er sich auf das Spiel freut. Für ihn ist Fußball die schönste und spannendste Sache der Welt. Wetten, dass wir ihn bald in der Bundesliga sehen werden?

Die Männer hinter der Bühne

Hier stellen wir das Team hinter der Mannschaft einmal vor

Sie schießen keine Tore, aber sie sind dennoch so wichtig für den Erfolg. Zu einer Meisterschaft gehören nämlich auch immer Männer hinter der Bühne. Wir stellen sie hier vor:

FERDINAND LINZENICH

Wie wichtig seine guten Kontakte sind, das hat der Kabarettist und Unternehmensberater mit dem Jubiläumsspiel gegen den 1. FC Köln bewiesen. Unser Präsident überzeugte den FC-Präsidenten Wolfgang Overath – und der FC trat ohne Gage an. Gewinne für 09: 10 000 Euro. Eine Supersache.



HORST BECKER

Beruflich bekämpft der Boss von Isotec Feuchtigkeitsschäden, privat hat er sich um die Infrastruktur des Vereins gekümmert und das Kunstrasenprojekt an der Flora mit viel Begeisterung voran getrieben. Mit der Sanierung des Vereinsheims hat er sich endgültig um den Klub verdient gemacht.



JÖRG TACKE

Als Geschäftsführer der Grey Healthcare GmbH weiß er natürlich, dass die Kasse nie leer sein darf. Deshalb ist er bei uns als Vize-Präsident für Finanzen, Sponsoring und Vermarktung zuständig und der richtige Mann. Überdies ist er auch noch der Organisationschef für das 100-jährige Jubiläum.



MIRCO REMMEL

Eine gute Organisation ist die halbe Miete. Weil bei uns Vieles gut funktioniert, werden wir um den Vertriebsdirektor der Sparkasse KölnBonn von vielen Vereinen beneidet. Der Fan von Borussia Mönchengladbach und erstklassige Golfspieler hat wegen 09 schon auf manches Golfturnier verzichtet und einige seiner Freunde und Bekannten als Sponsoren für 09 gewonnen.



NORBERT KOX

Dass unser „Meistermacher“ Lars Lease auch die fünfte Saison unser Trainer ist, das haben wir unserem ehemaligen Verwaltungsratsvorsitzenden zu verdanken. Der Vorstandsvorsitzende der Proactiv Holding und Vorstandsmitglied der Talanx engagiert sich weiter für 09 - klasse.



MICHAEL HAHN

Wer in wirtschaftlich schweren Zeiten einen Job wie den des Verwaltungsratsvorsitzenden übernimmt, der muss schon ein Herz für 09 haben. Seine Erfahrung als Gründer der Hahn-Gruppe, seine Kontakte und sein Rat sind ungeheuer wichtig für den Klub.



JÜRGEN DILLENBURG

Dass wir eine gute Adresse im Jugendfußball geworden sind, das ist das Werk des Chefs der Jugendabteilung. Deshalb spielen bei uns jetzt sogar Jungen aus Köln, Leverkusen und der weiteren Umgebung. Die Tabellen beweisen schwarz auf weiß eine erfolgreiche Saison.



K.D. BECKER

Wir sind wieder ein Klub zum Anfassen - ein Verdienst von „KD“, denn 200 Rote Teufel beim Karnevalszug zeigten, dass wir nicht nur Fußball lieben. Mit dem ISOTEC-Cup macht er viele Kids glücklich, als Beiratsvorsitzender kümmert er sich um Sponsoren und die Kontakte zur Politik.



DR. OLIVER SCHILLINGS

Als Chef der PR-Agentur Alpha&Omega bringt er die Botschaften von 09 unters Volk. Jede Nachricht oder Information des Klubs geht über seinen Schreibtisch und dann an die Presse. Die Internetseite hat er zu einer wichtigen Informationsquelle ausgebaut.



RALF BÜSCH

Der Versicherungskaufmann ist als Vize-Präsident unser Mann für das Sportliche. Keine Neuverpflichtung läuft ohne ihn. Er kennt jeden Spieler im Umkreis von 100 Kilometern. Fast täglich ist er auf der Anlage, denn drei Söhne spielen bei uns in der Jugend.



100 Jahre SV Bergisch Gladbach 09

Schwierige Anfänge und große Erfolge

100 Jahre Vereinsgeschichte – da weiß man gar nicht wo man anfangen soll, so voll gepackt sind die Jahre mit großen Erfolgen und einzigartigen Spielen, vielen Talenten, großartigem Engagement und einigen Kuriositäten, aber auch mit schmerzhaften Niederlagen und der ein oder anderen Enttäuschung. Aber gerade die Summe dieser Ereignisse macht den SV Bergisch Gladbach 09 aus.



Hans Gronewold springt in Brunnen an der Maria-Zanders-Anlage

Zeiten ändern sich...

Wer hätte gedacht, dass die 09er einmal so erfolgreichen Fußball spielen? Die Besucher des ersten Spiels der Mannschaft im Jahre 1909 garantiert nicht. Gegen die Kölner Rhenania hatten die 09er nämlich gar keine Chance, das Ergebnis lautete 13:1. Natürlich machte dieses Debakel schnell die Runde und die erste Mannschaft hatte ihren Spitznamen weg: „FC Odemsnut“ (Atemnot). Aber davon ließ sich die Mannschaft nicht beeindrucken und machte tapfer weiter: Zweites Spiel 16:1 für Sülz.

Aber neben den zunächst ausbleibenden Erfolgen gab es ein weiteres Problem. Heute eher zum Schmunzeln, war der Fußball dem Bergisch Gladbacher Gymnasium 1910 ein Dorn im Auge. Kurz um wurde den Schülern verboten, in den Mannschaften des damaligen FC Bergisch Gladbach 09 mitzुकicken. Die Konsequenz für den Verein: Die zwei Mannschaften, die um die Meisterschaft ins Rennen gingen, hatten nicht mehr genug Spieler und mussten während der Saison aufgeben.

Auch die zwei Weltkriege machten es schwer, genug Spieler zu finden. So kam es zur Fusion mit anderen Vereinen, um weiterhin Mannschaften aufstellen zu können. Unter dem Namen SSG 09 Bergisch Gladbach wurde ab 1973 gespielt.

Der traurigste Tag in der Geschichte von 09 war das Spiel gegen den FC Germania Zündorf, in der Saison 1945/46. Bei einem Kopfballduell prallte der Gladbacher Spieler Peter Fischer mit einem Mitspieler zusammen und starb am Abend an seinen schweren inneren Verletzungen. Viele Jahre gedachte der Verein dieses traurigen Ereignisses mit einem Peter-Fischer-Turnier.

1953 gab es dann den Höhepunkt für die Herrenmannschaft von Bergisch Gladbach 09: Die Mannschaft wurde Deutscher Amateurmeister. In einem spannenden Spiel besiegten die „Roten Teufel“ den Homberger SV im Wuppertaler Stadion mit 3:2. Hans Gronewold erinnert sich: „Damals bin ich als Zehnjähriger mit dem Fahrrad morgens um sieben in Bergisch Gladbach losgefahren, um das Spiel mittags in Wuppertal zu sehen. Da hat meine Leidenschaft für Fußball begonnen.“

In der gleichen Saison traten die Amateurmeister im Pokalspiel gegen den VfB Stuttgart an. Im Hinspiel konnte man ihnen mit 1:1 Paroli bieten. Im Rückspiel kam die erwartete Revanche des späteren Pokalmeisters Stuttgart mit 6:0. Wenigstens waren die 09er keinem geringeren als dem Champion unterlegen.

In den 60er und 70er Jahren kämpften die Herren immer wieder um den Klassenerhalt, bis sich das Blatt in der Saison 1985/86 wendete. Mit Hilfe des neuen Sponsors Manfred Ommer war es möglich, den Exprofi Harald Konopka zu verpflichten. Auch eine Kooperation mit Bayer 04 half, auf Oberliga erfahrene Spieler zurückzugreifen. Die Mannschaft stieg in die Verbandsliga auf und in der nächsten Saison sogar in die Oberliga. Allerdings war das nur ein saisonaler „Besuch“.



Pokalspiel 09 gegen VfB Stuttgart 1953



Endspiel Damen gegen Bayern München Meisterschaft 1982



Bergisch Gladbach zieht in die weite Welt

Während die Herrenmannschaften in den 70ern und 80ern weniger erfolgreich spielten, zündeten die Damen ein wahres Feuerwerk.

Mit der Leidenschaft, die bei Hans Gronewold 1953 entfacht wurde, hat dieser ab 1976 Fußballgeschichte geschrieben. Mit ihm als Manager wurde die Damenmannschaft von Bergisch Gladbach 09 zu einer der erfolgreichsten Mannschaften Deutschlands und der Welt: neunmal Deutscher Meister, dreimal Pokalsieger und zweimal Weltcupsieger zwischen 1977 und 1989. Die Worte Frauenfußball und Bergisch Gladbach waren untrennbar.



Hans Gronewold mit Welpokal der Frauen 1984, Taiwan

1981, 1984 und 1987 ging es für die Gladbacher Damen zum Weltcup nach Taiwan. Der DFB hatte zu dieser Zeit noch keine Damennationalmannschaft und so war der Deutsche Meister für die Frauen-Weltmeisterschaft qualifiziert. „Die 250.000 Mark musste der Verein damals selbst aufbringen, der DFB wollte nichts beisteuern“, erklärt Gronewold. „Da bin ich betteln gegangen. Einen Großteil hat die Stadt gezahlt, den Rest haben die Sponsoren beigesteuert.“

Und es hat sich gelohnt. Die Bergisch Gladbacher Mannschaft mit ihrer Trainerin Anne Trabant holte den Weltcup gleich zweimal nach Deutschland, 1987 gewannen die Damen die Bronzemedaille. Für die „hervorragenden sportlichen Leistungen“ erhielten die Gladbacher Damen 1986 das silberne Lorbeerblatt vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker.

Wenn man sich vor Augen führt, dass diese Mannschaft eine Amateurmansschaft war und von den Spielerinnen bis hin zum Manager keiner den Fußball hauptberuflich ausübte, ist es fast unglaublich, wie viel sie erreicht haben. Das dachte sich Hans Gronewold schon beim dritten Deutschen Meistertitel und

sprang nur mit Socken und Armbanduhr bekleidet in den Brunnen auf dem Konrad-Adenauer-Platz: „Ich habe vorher beim Ordnungsamt gefragt, ob das eine Anzeige geben könnte, aber die verneinten. Nur meine Frau hat nach dem Sprung eine Woche nicht mehr mit mir gesprochen“, erinnert sich Gronewold lachend.

Aber auch die Damen ließen es krachen. In Sindelfingen haben die Spielerinnen die Minibars in ihren Hotelzimmern geplündert. Nachdem Hans Gronewold die Rechnung bezahlen musste, gab es nur eine Konsequenz: Von da an ließ er die Minibars in den Hotels abschließen, bevor sich die Damen darüber her machen konnten.

Als 1990 die Frauenbundesliga eingeführt wurde, konnte der Verein die erfolgreichen Damen nicht mehr halten, andere Vereine hatten die größeren finanziellen Mittel. 1996 wechselte die gesamte Frauenfußballabteilung zum TuS Köln rechtsrheinisch.

Die Bilanz seit 1973: 140 Spiele, 113 gewonnen, 14 unentschieden, 13 verloren, Torverhältnis 531:73.

Noch heute wird Hans Gronewold vom DFB zu den wichtigsten Spielen der Frauen-Nationalmannschaft eingeladen, immerhin haben sowohl Anne Trabant als auch die aktuelle Bundestrainerin Silvia Neid mit ihm als Manager in Bergisch Gladbach trainiert und gespielt.

Auf und Ab in den 90ern

In den 90er Jahren machte der Verein vor allem durch die Auf- und Abstiege von sich reden. In der Saison 94/95 und 95/96 gelangen gleich zweimal hintereinander der Sprung in die nächsthöhere Liga. 1998 folgte dann der Abschied aus der Oberliga und auch finanziell waren es schwierige Zeiten für die SSG 09. 1999 übernahm das Gespann Heinz Paul, der heute noch in der Geschäftsstelle hilft, und Theo Kleinstra, der bereits von 1974 bis 1989 Abteilungsleiter Fußball und Manager war, wieder die Zügel des Vereins.

seinen Namen von SSG Bergisch Gladbach 09 in SV Bergisch Gladbach 09.

Durch die Ligenreform gab es in der Saison 2007/08 sieben Absteiger und leider traf es 09. Nach zwei Spielzeiten in der Oberliga Nordrhein stieg die erste Mannschaft in die Verbandsliga Mittelrhein ab.

Der ganz große Clou



Aufstieg in die Oberliga, 2006

Eine unglaubliche Leistung schafften Jürgen Vis und seine Jungs aus der A-Jugend in der Saison 2007/2008. Als Meister der Verbandsliga stiegen sie in die Bundesliga auf. Mannschaften wie Borussia Dortmund, Schalke 04 oder FC Köln waren jetzt zu Gast in der Belkaw-Arena. Das Rückspiel gegen Arminia Bielefeld gewannen die 09ern mit 6:2 und auch gegen Rot-Weiss Essen waren die Jungs erfolgreich. Insgesamt aber reichte es nicht, um sich auch für die nächste Saison für die Bundesliga zu qualifizieren. Trotzdem war es eine starke Leistung und zeigt, dass die Jugendarbeit vom SV 09 Früchte trägt und der Nachwuchs aus den eigenen Reihen auf einem sehr hohen Niveau spielt.

09 kommt in Fahrt

Auch im neuen Jahrtausend war einiges zu tun. Der Verein musste konkurrenzfähig bleiben, besonders nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Oberliga 2002/2003.

Auch die Jugendabteilung wuchs von Jahr zu Jahr. Rund 500 Kindern und Jugendlichen ihr Hobby unter besten Voraussetzungen zu ermöglichen, ist ohne Sponsoren und ehrenamtliche Helfer nicht zu schaffen. Genau zur richtigen Zeit kamen Norbert Kox und Hans Hochköppler. Sie verpassten 09 ein professionelles Gesicht, motivierten die alten Sponsoren, sich weiterhin zu engagieren, überzeugten neue Sponsoren und verhalfen dem Verein mit großem Engagement zu einem gesunden wirtschaftlichen und sportlichen Fundament.

Mit Lars Leese als neuem Cheftrainer der ersten Mannschaft gelang schon im ersten Jahr (2005/2006) die Verbandsliga-Meisterschaft und die Oberligateilnahme in der anschließenden Saison.

Aber es gab noch mehr zu feiern. Dank der enormen Hilfe der Firma Krüger konnte der Kunstrasenplatz an der Flora 2007 eingeweiht werden: das Krüger Jugend-Sportzentrum. Ein Jahr später änderte der Verein dann

Allen Grund zum Jubeln

Im Jubiläumsjahr haben die Senioren die Nase vorn. Nach einer guten Saison ist die erste Mannschaft bereits am 27. Spieltag der Saison 2008/09 souverän aufgestiegen und spielt somit in der Saison 2009/10 in der NRW-Liga. Auch die zweite Mannschaft schaffte mit konstant guten Leistungen den Sprung in die höhere Liga und freut sich auf die Landesliga-Begegnungen in der nächsten Saison.

Wirft man einen Blick auf die Jugendteams vom SV 09, so fällt auf, dass fast alle Mannschaften zu den Leistungsträgern ihrer Altersklasse gehören. Da kann der Verein gespannt sein, was die Zukunft bringt!



Aufstieg A-Jugend in die Bundesliga, 2008

Unsere Aufstiegshelden,

Die Kapitäne Uwe Brüggemann und Tobias Balduan stellen ihre Mann-

FRANK STEINKAUSEN. 31. „Steini“ ist unser Routinier in der Abwehr. Leider beendet er nach fünf Jahren seine Karriere in der Ersten, um mehr Zeit für seine Freundin und seinen Sohn Moritz zu haben. Damit verlieren wir nicht nur einen sehr guten, erfahrenen Spieler, sondern auch einen humorvollen und charismatischen Mannschaftskameraden. Steini, machs gut! Aber: 09 bleibt er ja erhalten!

HAYRO MASLAR. 27 Er ist der „Diego von 09“, ein begnadeter Techniker, der aber auch fightet. Aufgrund einer Verletzung musste Hayro fast 2 Jahre pausieren. Er war kurz davor, seine fußballerische Karriere zu beenden. Gut für uns, dass er es nicht gemacht hat. Wir Mitspieler fragen uns manchmal, wie er trotz seiner Schichtarbeit und dem Training bei 09 überhaupt noch Zeit für seine Frau und seine drei Sprösslinge Meryen (6), Behnan (4) und Emre (1) findet.

DENJAMIN GERMERODT. 19 Er ist in dieser Saison aus der A-Jugend in die 1. Mannschaft gewechselt. Seinen Sprüchen und seiner Art nach könnte man jedoch meinen, dass er schon seit Jahren in der „Ersten“ spielt. Dachdecker sind eben keine Waisenknaben. Fußballerisch hat der Linksfuß bewiesen, dass man sich auf ihn in der Abwehr verlassen kann.

GINO WINDMUELLER. 19 Gino ist mit über 1,90 m unser Leuchtturm in der Abwehr. Er köpft jeden Ball aus der Gefahrenzone. Das Kopfballspiel ist seine große Stärke. Abseits des grünen Rasens ist er ein absoluter Gentleman – nett, höflich und verlässlich. Seine Verletzung hat ihn sportlich ein wenig aus der Bahn geworfen. Er hat etwas erreicht, was nur wenige schaffen. Er ist sowohl mit der „Ersten“ als auch mit der „Zweiten“ aufgestiegen. Glückwunsch!

LAMBRI SPASOV. 25 Autorennen, Motorrad fahren und bulgarische Musik, das sind die Hobbys von Lambri Spasov. Lambri tanzt auch gerne – und zwar nach dem Duschen nackt durch die Kabine. Das hat ihm den Namen „Crazy Lambri“ eingebracht. Der angehende Diplom-Sportwissenschaftler paukt derzeit für seine A-Lizenz. Auf dem Platz ist er ein eisenharter Verteidiger, der weder sich noch den Gegner schont.

GIUSEPPE SPITALI. 29 „Pepe“ Spitali ist ein Italiener wie er im Buche steht: selbstbewusst, temperamentvoll und ballverliebt. Letzteres hat ihm immerhin zu Engagements beim MSV Duisburg (2. Liga) und AS Bari (Serie A) im Profifußball verholfen. Heute verdient Giuseppe seine Brötchen als selbstständiger Bauanier mit der Modernisierung von Häusern. In seiner Freizeit kickt er am liebsten mit seinen Kids im Garten. Auf dem Platz ist Giuseppe als „alter Hase“ ein Führungsspieler, zu Hause hat sein jüngster Sohn San Luca aber die Hosen an.

PEDRAM PANAKI. 19 stöbert in den Biographien von Oli Kahn und Co. oder arbeitet als Zivi im Evangelischen Krankenhaus. „Peppo“ trainierte mit der 1. Mannschaft und spielte meistens in der U23 bei seinem „Mentor“ Jürgen Vis. Peppo ist ein mannschaftsdienlicher Stratege mit einem „guten Auge“ für seine Mitspieler, der aber auch da hin geht, wo es weh tut. Sowohl auf dem Platz als auch fernab davon ist er ein wirklich feiner Kerl und eine Bereicherung für jede Mannschaft. Er will übrigens Polizist werden.

CARSTEN SCHEEL. 24 Was viele gar nicht wissen: Carsten Scheel ist nicht nur ein guter Schnapper, sondern auch ein hervorragender Techniker und Knipser. Deshalb spielt er beim Training des öfteren im Feld mit. Legendär ist seine Einwechslung als Feldspieler gegen die Profis von Bayer 04 Leverkusen. Mit einem feinen Hackentrick brachte er seinen Gegner zum Staunen. Der Versicherungskaufmann besitzt einen herrlich trockenen Humor und ist stets gut aufgelegt.

UWE BRUEGGEMANN. 25 Uwe ist unser „Capitano“. Sein Einsatz auf dem Platz ist stets vorbildlich. Wenn Uwe seinen Körper zwischen Ball und Gegner schiebt, ist er nicht vom Ball zu trennen. Seine herzlichen – auch manchmal kussreichen – Begrüßungen in der Kabine sind einfach herrlich. Abseits des grünen Rasens arbeitet Uwe in einer PR-Agentur und studiert BWL an der Uni in Köln. In seiner Freizeit spielt er am liebsten mit seiner kleinen Tochter Lisa-Maria (3).



DANIEL JUNG. 19 Immer pünktlich, freundlich, brav – Daniel ist ein echter Schwiegermutterliebling. Seinen fußballerischen Schliff hat Daniel in der A-Jugend von Bayer Leverkusen bekommen. In seinem ersten Seniorenjahr hat er sich gleich einen Stammspieler bei 09 erspielt. Seine kontrollierte und abgeklärte Spielweise entspricht eigentlich nicht seinem Alter. Man könnte meinen, dass er bereits ein „Alter Hase“ ist. Ach so, Ex-Zivi Daniel studiert Gesundheitsökonomie.

TOBIAS BALDUAN. 30 So alt und immer noch ein Dauerbrenner... Seit zwölf Jahren spielt Tobias bei 09, mehr als 300 Spiele hat er absolviert. Ein Grund dafür ist sicher seine Vielseitigkeit. „Der weiße Brasilianer“, wie wir Spieler ihn augenzwinkernd nennen, hat schon auf fast jeder Position gespielt: Seine Stärken: Sein Kopfballspiel und seine Laufbereitschaft. Apropos Laufbereitschaft, Tobi war der einzige Spieler, der beim Laktat-Test kein Laktat gebildet hat. Übrigens, bald läuten die Hochzeitsglocken bei den „Balduans“...

wie sie keiner kennt

schaftskameraden für die 09-Familie vor

NORMAN WERNIES. 19 „Norminho“ ist ein ruhiger, zurückhaltender Zeitgenosse, der sich aber in der Kabine und unter der Dusche zur Plappertasche verwandeln kann. Sein Markenzeichen ist übrigens sein Haarreif, den er während des Trainings und Spiels trägt. Er geht auf ein Sportgymnasium. Was er nach seinem Abschluss machen möchte, darüber ist sich Norman noch nicht im Klaren. Eines weiß er aber: am liebsten würde er in der Zukunft sein Geld mit Fußball verdienen.

TIM HOFFSTADT. 20 Der angehende Versicherungs- und Finanzkaufmann ist ein wahrhaftiger Frauen-Versteher. Er kann gut zuhören und ist immer gut gekleidet. Also, Schwiegermütter aufgepasst. Auf dem grünen Rasen zeichnet er sich vor allem durch seinen hohen läuferischen und kämpferischen Einsatz aus.

SVEN FORSBACH. 28 „Forsi“ hat schon viel erlebt: Er stieg ohne Kletterausrüstung auf einen Vulkan, war zum Bungee Jumping und zum Fallschirmspringen in Neuseeland, tauchte



in Sidney mit 4,5 m langen Haien und Stachelrochen und zockte in Las Vegas. Unsere Nummer eins will viel sehen. Die nächsten Wochenendtrips gehen in große Städte wie Paris, Rom, Athen oder Moskau. Im Winter 2009 will er nach Brasilien.

DENNIS DEPTA. 19 Dennis ist einer der wenigen Spieler, der den Sprung von der Kreisliga in die Verbandsliga geschafft hat. Respekt! Vor allem im Training deutet er immer wieder an, dass er das Potenzial zu einem guten Stürmer hat – schnelle Drehungen, robust, torgefährlich. Übrigens ist bei Mannschaftsabenden von seiner Introvertiertheit vorübergehend nichts mehr zu sehen...

MEHMET TUHAN. ??? „Memo“ ist seit der Winterpause 09er. Der gebürtige Türke ist ein feiner Techniker. Privat ist Memo ein ruhiger Zeitgenosse. Höflich, freundlich, stets gut gelaunt und sachlich. Er ist ein Charmeur, der gerne flirtet.

MARTIN KWOCZALA. 25 Martin ist wahrscheinlich der erste Diplom-Außenverteidiger der Welt. Verliehen wurde ihm der

Titel von Trainer Leese für seine lehrbuchähnliche Spielweise. Er hat übrigens einige Jahre beim 1. FC Köln verbracht. Unter Ewald Liene hätte er sogar fast den Sprung in den Profikader geschafft. Martin ist ein ruhiger Zeitgenosse. Glückspiele sollte man gegen Martin aber besser nicht machen: Er gewinnt immer!

ANDREAS KATH. 20 Andi ist unser Torwart-Talent. Auf dem Platz hat er schon oft bewiesen, dass einiges in ihm steckt. Auch in der Disco entfaltet Andi seine Talente, als Tänzer und Frauen-Angler. Manchmal hat man aber das Gefühl, man müsste ihm Red Bull intravenös zuführen.

DANIEL FISCHER. 28 Die typischen Sprüche von „Fischers Jung“ werden wir in der kommenden Saison sicher vermissen, denn Daniel war im Trainingslager, in der Kabine, im Bus und bei Mannschaftsabenden der absolute Stimmungsgarant. Wegen Beruf und Freundin tritt er nach drei Jahren 09 sportlich etwas kürzer. In Erinnerung bleiben uns aber nicht nur die Witze, sondern auch seine spektakulären Laufduelle gegen die Profimannschaften.

ANDREAS DREINER. 20 Andi ist ein ruhiger, lässiger Kerl. In seinem ersten Seniorenjahr hat er sich gleich einen Stammplatz erkämpft. Davor ziehen wir den Hut. Egal ob Training oder Spiel, Sonne oder Regen, sein Vater ist stets dabei und schaut mit Argusaugen auf die Leistung seines Sohnes.

BASTIAN VOLKERT. 26 „Basti Fantasti“ ist sicherlich der passende Spitzname für den Linksfuß mit viel Gefühl. Seine Flanken, Freistöße und Ecken erleben regelmäßig Punktlandungen. Das macht ihm bei uns keiner nach. Vielleicht kommt das daher, dass er seine Fußballschuhe mal für den 1. FC Köln geschnürt hat. Privat ist der Sportstudent ein „chilliger“ Typ, der aber auch gerne mal die Kölner Disco-Szene unsicher macht.

NINO FAZLIC. 26 Nino heftet der Spitzname „der Schleicher“ an, weil er beinahe unbemerkt über den Platz schleicht und auf Torchancen wartet. In dieser Saison hat er immerhin einige Male getroffen. Der gebürtige Kroatier hat übrigens als einziger 09-Kicker ein Architektur-Diplom.

LINUS WERNER. 23 Linus ist ein echter Bergischer Jung, der sich bei 09 seine fußballerischen Sporen verdient hat. Er ist ein absoluter Teamplayer, kämpft und rackert für seine Kollegen. Manchmal ist er aber etwas unkonzentriert. Vor einem Auswärtsspiel warteten Spieler und Trainer auf ihn. Trainer Leese wurde ungeduldig und rief ihn an. Leese: „Linus, wo bleibst Du? Wir warten hier am Bonner Verteiler auf Dich.“ Linus: „Upps, Bonner Verteiler. Ich stehe am Verteiler in Bonn.“ Er hatte sich bestimmt darüber gewundert, dass er der Einzige gewesen ist, der pünktlich war...

MAX EUMANN. 22 Max Eumann tauschte für drei Monate seine Fußballschuhe gegen einen Rucksack aus und reiste durch Asien. Auf seiner Backpacking-Tour hat Max den höchsten Berg Südostasiens bezwungen, einen der aktivsten Vulkane der Welt erklommen und das höchste Wohngebäude der Welt gesehen. Kota Kinabalu, Bangkok und Kuala Lumpur statt Wegberg, Brühl und Junkersdorf. Der Abenteuertrip passte genau in den Stundenplan des Studenten der Gesundheitsökonomie.

Unsere jüngsten Sieger

Die F1 schießt im Finale um den Kreispokal fünf Tore

So sehen Sieger aus: glücklich und stolz! Die Spieler der F1 halten die Trophäe hoch und freuen sich über den 5:1-Endspielsieg um den Kreispokal gegen den FV Wiehl. Die Tore hatten Florian Meyer (2), Marvin Engels, Alexander Mademann und Daniel Löffler erzielt.

Mit einem Trick hatte die Trainerin Annette Hardt die Mannschaft für das Finale unschlagbar gemacht: Sie hatte ihre F1 (Foto rechts) mit Spielern aus der E6 verstärkt.

Und das ist die Siegermannschaft: Engin Devsir, Marvin Engels, Marcom Kiwus, Marvin Oesterling, Alexander Mademann, Suresh Ramspott, Johannes Stümer, Ekin Tosun, Leon Wagenknecht, Tobias Wingensiefen, Daniel Löffler, Kilian Hardt, Tobias Merten, Florian Meyer, Sebastian Goecke und Danilo Kierdorf.



konnte sich sehen lassen: Zwei Turniersiege, Platz 3 bei den Staffelspielen und keine Niederlage bei den Freundschaftsspielen 2009.

Die F4 von Trainer Rainer Hardt kann ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken: alle 12 Meisterschaftsspiele wurden gewonnen, dazu acht Turniersiege. Beim Turnier in Liblar wurde sogar Bayer 04 besiegt.

107 Tore der F2

Auch die F2 der Trainer Rainer Hardt und Markus Breidenbach ist eine tolle Truppe: Sie schoss in 13 Spielen 107 Tore – einfach unglaublich.

20 Freundschaftsspiele, 12 Staffelspiele und 12 Turniere standen auf dem Programm der von Gerd Diefenbach trainierten F3. Das Ergebnis

Die Bambini 1 – Sieger ohne Tabelle

Eine Tabelle gibt es bei den Bambini nicht, deshalb auch keinen Meister. Dennoch konnten die Bambini 1 (Foto unten) jubeln. Sie wurden Sieger der Hauptrunde des Kreises Berg mit neun Siegen und einem Unentschieden. Die Mannschaft von Trainer Andreas Schröder gewann auch noch acht von zehn Turnieren. Hier ist der Start für eine erfolgreiche Jugendzeit bei 09.

Die von Cem Caylali trainierten Bambini 2 (5 und 6 Jahre) landeten im Herbst in der inoffiziellen Tabelle der Trainer auf Platz drei. Im Frühjahr aber marschierten die Kids durch und wurden Erster. Von den insgesamt zwölf Begegnungen gewann die Mannschaft acht Spiele, nur zwei wurden verloren. Ein starker Auftritt.

Das gemischte Team der Bambini 3 von Collins Moseri (4, 5, 6 und 7 Jahre) verlor im Herbst fast alle Spiele. Doch in diesem Jahr holten die 16 Kinder bei vier Turnieren zweimal Platz eins und zweimal Platz zwei. Da sieht man, was gezieltes und permanentes Training bei 09 ausmacht.

Das Bruderduell bei 09: Die D1 siegt gegen D2

Das hat es bei 09 noch nie gegeben: Zwei Mannschaften unseres Klubs spielten in einer Klasse um den Titel – die D1 gegen die D2, also ein Bruderduell. Meister wurden die Jungen der D1 mit dem Trainergespann Manfred Bong und Chakib Amro.

Die D1 (Foto unten) gewann auch die beiden Spiele gegen die ein Jahr jüngeren Kids der D2 mit den Trainern Frank von Ahlen und Florin Stangaciu. Während die D1 mit 14 Siegen und 61:12 Toren Platz eins belegte, kam die D2 mit 12 Siegen und 61:28 Toren auf den vierten Rang. Das war dennoch ein großer Erfolg, weil die Mannschaft immer nur gegen ältere Gegner gespielt hatte.

In der Leistungsklasse schaffte die D3 den sechsten Platz – genau wie die D4 in der Sonderliga.



Dürfen Männer weinen?

Ein interessanter Fragebogen

„Dürfen Männer weinen?“ Oder „Was war die wichtigste Erfindung?“ Wir haben unseren „Aufstiegshelden“ nicht ganz alltägliche Fragen gestellt. Lesen Sie auf den folgenden Seiten die interessanten Antworten unserer Spieler. Aber nicht alle haben mitgemacht – sie fanden einige Fragen zu persönlich. Schade.

DANIEL JUNG



| | | | |
|---------------------|------------|-----------------------|----------|
| Alter | 20 | Familienstand | ledig |
| Sternzeichen | Wassermann | Erlerner Beruf | Schüler |
| Größe | 1,88 | Traumverein | Bayer 04 |
| Gewicht | 80 kg | | |

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis?
Aufstieg in NRW-Liga, Abstieg mit A-Jugend Bonn

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Disziplin, Respekt

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
Egoismus, Arroganz

Dürfen Männer weinen? Klar

Was bedeutet Dir Geld?
Ein sehr wichtiges Gut

Ist Mama immer noch für Dich die beste Köchin?
Eindeutig

Wie viele echte Freunde hast Du?

Einen großen Freundeskreis

Darf man sich als Mann die Haare färben?

Ja

Pünktlichkeit, Disziplin, Respekt – sind das auch für Dich wichtige Eigenschaften?
Sehr wichtige sogar

NORMAN WERMES



| | |
|-----------------------|--------------|
| Alter | 20 |
| Sternzeichen | Wassermann |
| Größe | 1,89 |
| Gewicht | 84 kg |
| Familienstand | ledig |
| Erlerner Beruf | Schüler |
| Traumberuf | Fußballprofi |
| Traumverein | FC Barcelona |

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis?
Aufstieg mit U19 in Bundesliga

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Respekt, Ehrlichkeit, Freundlichkeit

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
Hinterhältigkeit

Dürfen Männer weinen?
Ja, wenn es die Situation und die Emotionen es erfordern

Die wichtigste Erfindung:
Telefon

Was bedeutet Dir Geld?
Entlastung

Deine für Dich negativste Eigenschaft?
Kritik zu persönlich zu nehmen

Was ist Glück für Dich?
Wertvoll, unschätzbar – im Leben braucht man Glück

Ist Mama immer noch die beste Köchin?
Nein, die Oma

Wie viel echte Freunde hast Du?
Keinen

Darf man sich als Mann die Haare färben?
Ja

DENIS DEPTA



| | |
|----------------------|--------------|
| Alter | 20 |
| Sternzeichen | Jungfrau |
| Größe | 1,86 |
| Gewicht | 89 kg |
| Familienstand | ledig |
| Traumberuf | Fußballprofi |
| Traumverein | FC Barcelona |

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis?
Aufstieg mit U19, Schien- und Wadenbeinbruch

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauen

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
Unpünktlichkeit, nicht hilfsbereit, respektlos

Dürfen Männer weinen?
Bei einem glücklichen Erlebnis

Die wichtigste Erfindung:
Der Fußball

Was bedeutet Dir Geld?
Ohne Geld kein schönes Leben

Was ist Glück für Dich?
Dass ich zu U19 gewechselt bin und den Aufstieg erreicht habe.

Was ist Unglück für Dich?
Wieder abzustiegen

Ist Mama immer noch die beste Köchin?
Ja, wer denn sonst

Wie viel echte Freunde hast Du?
Drei

Darf man sich als Mann die Haare färben?
Ich wüsste nicht, warum er es nicht darf

Viel Lob von den Promis

Unser Klub findet viel Beachtung bei bekannten Menschen

In unmittelbarer Nachbarschaft leben einige prominenten Menschen. Andere bekannte Sportler sind hier aufgewachsen. Wieder andere kennen unseren Klub seit Jahren. Wie denken Sie über den SV 09 Bergisch Gladbach? Wie finden Sie unseren Verein? Wir haben nachgefragt.



REINER CALMUND Ex-Manager von Bayer Leverkusen, der vor zwei Jahren mit einer Grillaktion rund 2000 Menschen zu einem Oberliga-Spiel von 09 in die BELKAW Arena gelockt hat und nahe Bergisch Gladbach wohnt: „Ich kenne viele Menschen bei 09 und weiß, mit welcher Begeisterung sie sich für den Verein engagieren. Das Ergebnis ist ja auch beeindruckend: Zwei Aufstiege im Jubiläumsjahr und eine großartige Jugendarbeit.“

TONI SCHUMACHER ehemaliger Nationaltorwart und zweifacher Vize-Weltmeister und Europameister: „Ich bin seit drei Jahren Mitglied bei 09, weil ich es super finde, was in diesem Klub passiert. Deshalb sage ich auch gerne wir: Wir haben einen Klasse-Trainer, wir haben eine hervorragende Mannschaft und wir haben ein tolles Umfeld. Sonntagabend suche ich immer auf WDR die Videotexttafel 239, denn ich will ganz schnell wissen, wie wir gespielt haben. Seit acht Monaten gab es ja nur gute Ergebnisse.“

WOLFGANG OVERATH Fußball-Weltmeister von 1974 und Präsident des 1. FC Köln: „Zwei Aufstiege im Jubiläumsjahr, das ist schon eine beeindruckende Leistung. Außerdem finde ich es großartig, dass fast 500 Kinder bei 09 Fußball spielen.“

WOLFGANG FAHRIAN ehemaliger Fußball-Nationaltorwart und bekannter Spielerberater (u.a. Grafite, Kurany), der an der Grenze von Köln zu Bergisch Gladbach wohnt: „Wenn ich mich ins Auto setze, bin ich in zehn Minuten an der BELKAW Arena. Deshalb bin ich auch immer da, wenn Bundesligamannschaften wie der FC, Gladbach oder Bayer hier spielen. Aber ich kenne den Klub auch, weil mein Schwiegersohn Oliver Westerbeck hier gespielt hat und einer meiner Trainer, Rudi Fassnacht, hier Trainer war. Dass der Klub jetzt in der NRW-Liga spielt, finde ich klasse.“

GEORG KOCH ehemaliger Bundesligatorwart von Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg und Kaiserslautern, der in Bergisch Gladbach geboren wurde, korrigiert beim Gespräch mit dem Stadionmagazin seinen im Internet-Brockhaus Wikipedia veröffentlichten Lebenslauf: „Ich habe in der Jugend nicht für 09 gespielt, sondern für Jan Wellem. Von 09 weiß ich aber noch, dass die die beste Frauen-Fußballmannschaft der Welt hatten, auch wenn ich damals noch ein kleiner Junge war, der mal im Tor und mal im Sturm gespielt hat. Richtiger Torwart bin ich erst später geworden.“

Wer? Was? Wann? Wo?

Unsere AH hat auf alles eine Antwort – dank Frank Wienand



Eine der besten Informationsquelle des Klubs hat unsere AH. Dank Frank Wienand wissen wir sofort, wer die meisten Tore geschossen hat, wer am Start war und wie viele Spiele gewonnen wurden.

In diesem Jahr standen die Alten Herren (Foto links) schon 19 mal auf dem Platz. Es gab 13 Siege, vier Niederlagen und zwei Unentschieden. Insgesamt schossen sie 66 Tore und kassierten nur 32 Treffer. Eine sehr gute Bilanz. Kein Spieler war immer dabei. Aber drei Spieler fehlten nur einmal. Sigggi Hoff; Johannes Schünke und Stephan Klein, zwei waren 16mal dabei: Frank Wienand und Gary Schulz. Auf 14 Spiele kamen Jochen Wiedemeyer, Patrik Duske, Uwe Körsngen und Peter Paas.

Erfolgreichster Torschütze war Sigggi Hoff mit 16 Treffern vor Stephan Klein mit 15, Norbert Cleyer mit elf und Jochen Wiedemeyer mit sechs Toren.

Die AH mit den Teams U32, U40 und U50 haben mit ihren Auftritten viel für das gute Image unseres Klubs getan.

Was Engagement möglich macht

Es gibt im Fußball unterschiedliche Akteure, ohne die kein Verein funktionieren kann. Dazu gehören auf den ersten Blick die Spieler und Trainer. Aber ganz genauso wichtig sind all die Personen, die abseits vom Fußballplatz aktiv sind und dafür sorgen, dass überhaupt Fußball gespielt werden kann. Dazu zählen die Sponsoren, die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, all die ehrenamtlichen Trainer, Betreuer, Fahrer und und und, die diesen Verein seit vielen Jahren in Bewegung halten.

In 100 Jahren haben sich Menschen mit großer Hingabe und Ausdauer für den Verein eingesetzt und geholfen, die Geschichte des SV 09 zu schreiben. Allen, die sich unermüdlich für die Roten Teufel engagieren, wollen wir hiermit „DANKE“ sagen.

Sponsoren schaffen die Rahmenbedingungen für ein optimales Vereinsleben. Und was sich gerade in den letzten Jahren in Bergisch Gladbach entwickelt hat zeigt, wie groß der Teamgeist innerhalb des Vereins ist, aber auch wie sehr sich unsere Sponsoren mit diesem Verein identifizieren.

Seit drei Jahrzehnten engagiert sich die **Firma Krüger** für die Roten Teufel. Schon in den 70er Jahren unterstützte Willibert Krüger die Frauenmannschaft. Und auch heute ermöglicht er vielen Kindern, mit Spaß und Leidenschaft Fußball zu spielen. Der Kunstrasenplatz am Krüger-JugendSport-Zentrum an der Flora wäre ohne diese außergewöhnliche Unterstützung kaum realisierbar gewesen. Jetzt und in Zukunft sichert die moderne Anlage die kontinuierlich erfolgreiche Jugendarbeit von 09.

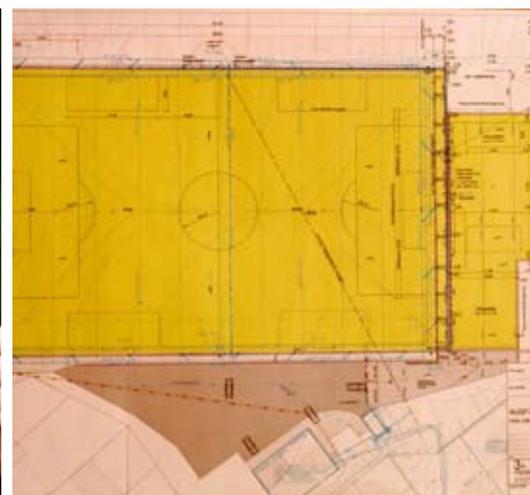
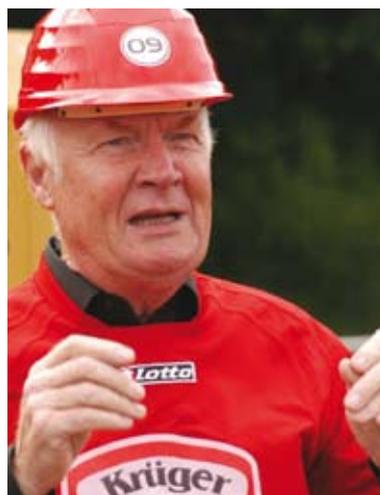
mit nicht genug: Dank unserer Sponsoren gibt es Turniere, Trainingslager,



Übernachtungen, Trainer und Betreuer. Auch die Fahrt- und Telefonkosten, Porto, die Organisation, die Geschäftsstelle und sogar der Druck von Stadionmagazinen, Postern und Eintrittskarten werden von Freunden und Förderern übernommen.

Der Platz reicht nicht, um alle zu nennen. Deshalb stellvertretend hier der Dank namentlich an die **Kreissparkasse Köln**, die **BELKAW**, die **Civ Versicherung**, **Adels Contact**, **ICS Druck**, **Ceranski** und **Ragas**. Wir können seit Jahren auf sie und alle anderen Förderer und Freunde zählen und sind dafür sehr dankbar.

Alle unsere Sponsoren haben in bemerkenswerter Weise geholfen, den SV Bergisch Gladbach 09 zu dem zu machen was er ist:



Ein ganz wichtiges Projekt für 09 war der Bau des Kunstrasens und des Krüger JugendSport-Zentrum - ohne das Engagement der Förderer und Freunde nicht denkbar.

Würde man all die Bälle, Trikots, Trainings- und Ausgehanzüge, Stollen und Schienbeinschoner, Sportschuhe und Tore der letzten 100 Jahre zusammenrechnen, käme man auf eine stolze Summe. All das sind Dinge, die Sponsoren finanzieren. Aber da-

Ein erfolgreicher Verein, der sich dank ihnen auf die schönsten Nebensache der Welt konzentrieren kann – den Fußball.





LAMBRI SPASOV



Alter 26
Sternzeichen Stier
Größe 1.91
Gewicht 88 kg
Familienstand ledig
Erlerner Beruf Fußballtrainer
Traumberuf Fußballtrainer
Traumverein Manchester United

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis:

3. Platz in Bulgarien. Abstieg von 09

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?

Ehrlichkeit, direkt sein

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?

Hinterlist

Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?

Vasil Levski

Dürfen Männer weinen?

Ja, wenn sie es nötig haben

Die wichtigste Erfindung?

Feuer

Deine für Dich negativste Eigenschaft:

Ehrlich zu sein

Was bedeutet Dir Geld?

Nichts, heutzutage notwendig

Was ist Glück für Dich?

Innere Ruhe

Wie viel echte Freunde hast Du?

Vier

Darf man sich als Mann die Haare färben?

Nein

TOBIAS BALDUAN



Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?

Paolo Maldini

Dürfen Männer weinen?

Ja, wenn ihnen danach ist.

Was bedeutet Dir Geld?

Sicherheit

Alter 31
Sternzeichen Skorpion
Größe 1.80
Gewicht 74 kg
Familienstand Heirat am 31.7.09

Erlerner Beruf Diplom Sportwissenschaftler
Traumberuf Lehrer
Traumverein Bayer 04

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis:

Oberligaaufstieg mit 09, Abstieg 1998

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?

Humor, Ehrlichkeit, Natürlichkeit, Verrücktsein

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?

Arroganz, Überheblichkeit

Was ist Glück für Dich?

Glücklich zu sein

Was ist Unglück für Dich?

Das Karriere-Ende von Frank Steinhausen

Wie viel echte Freunde hast Du?

Fünf

Darf man sich als Mann die Haare färben?

Ja

LINUS WERNER



Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?

Oskar Schindler, Obama, Maradona

Die wichtigste Erfindung?

Automobil, Computer, Buchdruck

Was bedeutet Dir Geld?

Nichts, aber notwendiges Übel

Alter 24
Sternzeichen Fische
Größe 1.86
Gewicht 80 kg
Familienstand ledig
Erlerner Beruf Student
Traumberuf Lehrer
Traumverein Dynamo Dresden

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis

Aufstieg mit 09, Abstieg mit 09.

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?

Ehrlichkeit, Humor, Offenheit

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?

Egoismus, Starsinn

Dürfen Männer weinen?

Bei sehr emotionalen Momenten ja

Deine für Dich negativste Eigenschaft:

Fettnäpfchenhineintreter

Was ist Unglück für Dich?

Krankheit, Todesfälle, Krieg

Wie viel echte Freunde hast Du?

Viele, zwar mit noch mehr Macken, aber menschlich top

Darf man sich als Mann die Haare färben?

Klar, man muss nur dazu stehen

ANDREAS DREINER



Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?

Adenauer, Obama

Die wichtigste Erfindung?

Ball, Fernseher

Deine für Dich negativste Eigenschaft:

Morgenmuffel

Alter 20
Sternzeichen Skorpion
Größe 1,88
Gewicht 84 kg
Familienstand ledig
Beruf Groß- und Außenhandelskaufmann
Traumberuf Profifußballer
Traumverein 1. FC Köln

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis:

Aufstieg in NRW-Liga, Bänderriss

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?

Zuverlässigkeit

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?

Lügen, respektlos, Unehrllichkeit

Dürfen Männer weinen?

Ja, wenn sie traurig sind

Was bedeutet Dir Geld?

Ist gut, wenn man es hat

Was ist Glück für Dich?

Glück im Sport, Beruf, Liebe

Wie viel echte Freunde hast Du?

Kann ich nicht genau sagen, einige

Darf man sich als Mann die Haare färben?

Wenn es besser aussieht, ja

100 Jahre 09: Statements aus dem Verein

*Erfolg ist eine Chance, verpackt in harte Arbeit.
(Gustav Knuth (1901-87), dt. Schauspieler)*

Mit diesen Worten von G. Knuth möchte ich dem ganzen Team meine Glückwünsche für die gute Arbeit aussprechen, die zu diesem tollen Erfolg – dem verdienten Aufstieg – geführt hat. Die meisten Tore geschossen zu haben; die wenigsten Gegentore bekommen zu haben – das sind Superlativen, die für die hervorragende Saison sprechen und mich sehr optimistisch in unsere erste Spielsaison in der Fünften Liga schauen lassen.

Michael Hahn

Unser Konzept, über eine gute Jugendarbeit Spieler für die 1. Mannschaft auszubilden, zahlt sich aus! In der neuen Saison stellen wir die 2. Mannschaft in der Landesliga mit 15 Spielern, die aus unserer Jugend stammen. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 22 Jahren. Die 1. Mannschaft geht mit 25 Spielern in die Vorbereitung. Von den 25 Spielern sind 12 Spieler 21 Jahre oder jünger, davon stammen 9 Spieler aus unserer Jugendabteilung. Unsere Jugendmannschaften sind in fast allen Jahrgängen, nach den Bundesligisten Köln und Leverkusen, mitführend im Fußballverband Mittelrhein und werden regelmäßig Staffelsieger in ihren Gruppen. Die Qualität der Trainer nimmt durch Weiterbildung (Trainerscheine) und Zugang von lizenzierten Trainern weiter zu. In den nächsten Jahren werden wieder Spieler aus der Jugend in den Seniorenbereich wechseln, die die Qualität haben, unsere 1. + 2. Mannschaft zu verstärken.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen und bedanken uns bei allen, die durch ihr Engagement diesen Weg möglich machen.

Ralf Büsch

„Younger than ever“

Die alte Dame ist jugendlich. Es ist sehr schön, dass hier so viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt wird. Hieran werden wir in den nächsten Jahren noch viel Freude haben. Aber auch die erste Mannschaft muss eine Perspektive für die Jugendlichen darstellen, für die es sich einzusetzen lohnt. Hierfür benötigen wir die Unterstützung von Zuschauern und Förderern.

Stephan Michels

Ein tolles Jubiläumsjahr mit den Aufstiegen der 1. und 2. Mannschaft. Dazu kann man alles nur herzlich gratulieren.

Aber auch die Erfolge im Jugendbereich, trotz Abstiegs der A-Jugend, sind wirklich toll.

Hoffentlich merken langsam auch die Bergisch Gladbacher, was für ein „alter“ und guter Verein Bergisch Gladbach 09 ist.

Norbert Kox

Der Aufstieg war der gerechte Lohn für eine offensive und mitreißende Spielweise. Ich bin stolz auf das was unsere erste Mannschaft geleistet hat und freue mich auf attraktive Gegner in der NRW Liga. Besonders freut mich der Aufstieg der zweiten Mannschaft. Das war wichtig, um die Transportfunktion der zweiten Mannschaft zu erhalten und den Spielklassenunterschied zwischen unseren beiden Teams nicht größer werden zu lassen.

Mirco Rimmel

ERGEBNISSE

1. Mannschaft / Mittelrheinliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|----------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 1. | SV Bergisch Gladbach | 30 | 22 | 4 | 4 | 79:29 | 50 | 70 |

U23 / Bezirksliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|-----------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 2. | SSG 09 Bergisch Gladbach II | 30 | 19 | 5 | 6 | 77:26 | 51 | 62 |

A1-Junioren / A-Junioren-Bundesliga-West

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|--------------------------|-----|---|---|----|----------|-----------|--------|
| 14. | SSG 09 Bergisch Gladbach | 26 | 6 | 1 | 19 | 28:70 | -42 | 19 |

A2-Junioren / Sonderliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|----------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 4. | SV Bergisch Gladbach 09 II | 20 | 11 | 4 | 5 | 75:45 | 30 | 37 |

B1-Junioren / Mittelrheinliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|----------------------|-----|----|---|----|----------|-----------|--------|
| 6. | SV Bergisch Gladbach | 26 | 11 | 2 | 13 | 47:61 | -14 | 35 |

C1-Junioren / Bezirksliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|----------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 1. | SV Bergisch Gladbach | 10 | 8 | 2 | 0 | 34:13 | 21 | 26 |

B2-Junioren / Sonderliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|----------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 2. | SV Bergisch Gladbach 09 II | 22 | 14 | 4 | 4 | 80:32 | 48 | 46 |

C2-Junioren / Sonderliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|------------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 3. | SV Bergisch Gladbach 2 | 18 | 9 | 2 | 7 | 37:23 | 14 | 29 |

C3-Junioren / Leistungsklasse

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 1. | SV Bergisch Gladbach 3 | 14 | 12 | 1 | 1 | 85:9 | 76 | 37 |

C4-Junioren / Normalstaffel

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 4. | SV Bergisch Gladbach 4 | 22 | 13 | 1 | 8 | 85:39 | 46 | 40 |

D1 und D2-Junioren / Sonderliga

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 1. | SV Bergisch Gladbach 1 | 18 | 14 | 3 | 1 | 61:12 | 49 | 45 |

D3-Junioren / Leistungsklasse

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|------------------------|-----|----|---|---|----------|-----------|--------|
| 6. | SV Bergisch Gladbach 3 | 20 | 11 | 2 | 7 | 49:36 | 13 | 35 |

D4-Junioren / Normalstaffel

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|------------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 6. | SV Bergisch Gladbach 4 | 20 | 8 | 4 | 8 | 41:38 | 3 | 28 |

Die U23 machte dem Klub ein Riesengeschenk

Trainer Hans Jürgen Vis und Uli Bartsch stellen Spieler einmal anders vor



Mit dem Aufstieg in die Landesliga hat die U23 dem Klub zum hundertjährigen Jubiläum ein Riesengeschenk gemacht. Dies ist auch ein Verdienst der beiden Trainer Hans Jürgen Vis und Uli Bartsch, die ihre Spieler einmal ganz anders vorstellen:

Wer schoss das schönste Tor?

Unter den über 20 Toren, die Tarik Sahin erzielt hat, waren einige sehr schön, z.B. ein Treffer in Niehl oder das 2:1 in Marialinden.

Wer erzielte das wichtigste Tor?

Dieser Begriff ist schwer zu definieren. Fatih Sezer erzielte den 2:1 Siegtreffer gegen Schlebusch. Mit seinem Tor zum 3:1 in Marialinden sicherte Tarik Sahin endgültig den Aufstieg.

Wer war der Last-Minute-Schütze?

Fatih Sezer war zu Hause gegen Fatih Spor und gegen Schlebusch zum 2:1 zweimal in der absolut letzten Minute erfolgreich.

Wer war der Strafstoß-Experte?

Einen richtigen Experten in Sachen Strafstoß gab es nicht. Die Elfmeterschützen wechselten im Laufe der Saison. Benny Germerodt, Marino Bajcic und Fatih Sezer wechselten sich in dieser Funktion ab.

Wer schoss die schönsten Ecken und wer war der gefährlichste Freistoßschütze?

Spezialisten für die Standardsituationen sind Chris Klein und Fatih Sezer.

Wer gab die besten Vorlagen?

Viele verwertbare Assists kommen von den Flügelspielern Damir Bajrektarevic und Adrian Tomaszowski.

Wer war der beste Kopfballspieler?

Der beste Kopfballspieler ist Gino Windmüller aus der 1. Mannschaft, aber auch Maciek Gawlik und Denis Bajrektarevic haben hier ihre Stärken.

Wer erzielte die meisten Tore in einem Spiel?

Dies ist eindeutig Tarik Sahin. Er erzielte beim 4:0 Sieg in Heiligenhaus alle vier Tore und ebenso beim 3:1 Sieg in Marialinden alle drei.

Wer legte die besten Torjäger lahm?

Hier repräsentieren Lukas Kracht, Gökhan Demir und Maciek Gawlik hohe Qualität. Sie gehören alle drei zu den besten Abwehrspielern der Klasse.

Wer war der beste Techniker?

In der Mannschaft sind einige technisch hoch veranlagte Spieler wie Chris Klein, Fatih Sezer oder Damir Bajrektarevic.

Wer hatte die beste Moral?

Spieler, die auch in schwierigen Situationen niemals aufgeben, sind Philipp Wöste und Gökhan Demir.

Wer hat alle Spiele durchgespielt?

Die meisten Spiele bestritten hat wohl Fatih Sezer.

Wer war der beste Joker?

Alle Spieler, die im Spiel häufiger erst später zum Einsatz kamen, haben Ihre Aufgaben voll erfüllt. Ferat Günes, Mirkan Basar oder auch Denis Bajrektarevic.

Wer hat das Spiel am besten kontrolliert?

Ein wichtiger Strategie im Mittelfeld ist Pedram Panahi. Er kontrolliert aus der Defensive heraus das Spiel. Damit trug er wie bereits im Vorjahr in der A-Jugend wesentlich zum Erfolg der Mannschaft bei.

Wer war der verlängerte Arm der Trainer auf dem Platz?

Hier sind vor allem die etwas älteren Spieler zu nennen. Besonders Michael Herz, der eine überzeugende Saison spielte und vor allem in entscheidenden Situationen einige Punkte für die Mannschaft gerettet hat.

Das sind die Spieler, die den Aufstieg schafften:

Michael Herz, Gökhan Demir, Ferat Günes, Lukas Kracht, Lars Spieker, Mustafa Vuranok, Christ Klein, Ümit Temur, Marino Bajcic, Mirkan Basar, Cardeneo Borsu, Thomas Dürrenberg, Sven Eichmeier, Durim Hajrizi, Yücel Kabatas, Caglayan Kapusuz, Fatih Sezer, Adrian Tomaszowski, Philipp Wöste. Damir Bajrektarevic, Denis Bajrektarevic, Patrick Heinemann, Tarik Sahin, Choon Soon Park, Il Yung Yoon, André Honerbach. Aus der 1. Mannschaft halfen noch folgende Spieler aus: Benny Germerodt, Gino Windmüller, Pedram Panahi, Norman Wermes, Max Eumann und Uwe Brüggemann. Wichtig waren auch die Betreuer Cornelius Stöppler und Christian Schmitz.



So sehen Sieger aus: Unser U17-Team freut sich über den Sieg im Kreispokalspiel gegen den SSV Homburg-Nümbrecht in der BELKAW Arena.

Der Pokal als Krönung

Zwei Spieler erzählen die verrückte Saison der U17

Der Titel des Kreispokalsiegers war für unsere U 17 die „Krönung“ von tollen sechs Monaten. Neun Siege und 28 Punkte beweisen die großartige Aufholjagd nach dem Katastrophenstart – von Platz 14 auf Rang sechs. Damit spielt auch in der nächsten Saison die neue U17 in der Verbandsliga. Zwei Spieler dieser Mannschaft erzählen hier die Geschichte eines total verrückten Jahres: Tobias Zinken und Marcel Oechsle:

Es war in der Tat eine ganz verrückte Saison. Nach fünf Spielen hatten wir zwei Siege und sieben Punkte – das war ja gar nicht so schlecht. Aber dann gab es eine Klatsche nach der anderen. Wir hatten überhaupt kein System, keine Moral, keine Disziplin. Wir waren ein richtiger Hühnerhaufen.

Der Höhepunkt war die 0:9-Niederlage gegen Viktoria Köln. Wir hatten noch nie so hoch verloren, wir waren richtig gekränkt. Man kann ja verlieren, aber doch nicht so, ohne jede Gegenwehr.

Als wir Letzter waren, hat der Verein reagiert und mit Andreas Rummler und Ismail Kaya zwei neue Trainer geholt. Die haben uns dann richtig motiviert. Plötzlich waren wir wieder eine Mannschaft mit Moral und System und zwei „Sechsern“. So ein Trainerwechsel kann wirklich Wunder wirken: Wir haben nämlich neun Spiele in diesem Jahr gewonnen, weil wir auch taktisch gut eingestellt waren. Der schönste Sieg war das 2:0 gegen den 1. FC Köln. Das war schon ein ganz besonderes Erlebnis. Wir wollen keinen Mannschaftskameraden herausstellen: Wir hatten nämlich zuerst als Mannschaft versagt und dann als Team gewonnen.

Tobias Zinken ist 16 Jahre, geht jetzt aufs Berufskolleg, will Industriekaufmann lernen und später in den Polizeidienst gehen. Wie fast alle Spieler seiner Mannschaft würde er gerne Fußballprofi werden.

Marcel Oechsle ist 17 Jahre, geht aufs Gymnasium und will später Event-Manager werden. Sein sportliches Vorbild ist Ashley Cole. Auch er träumt von einer Profikarriere.



Das 80-Tore-Team

Die B2 Junioren schossen in der U17 Sonderliga mit 80 Treffern die meisten Tore, landeten aber trotzdem nur auf Platz zwei. Aber auch das ist ein Erfolg für die Jungs und Trainer Björn Hecker.



Schade – Finale verloren

Die C1 hat trotzdem eine tolle Saison gespielt/C3 wurde Meister

Vor einem Jahr stieg unsere U19 in die Bundesliga auf. Es war der größte Erfolg einer Jugendmannschaft von 09 überhaupt. Fast hätte die C1 (U15) dieses vergleichbare Wunder auch geschafft. Aber leider verlor unser Team das Endspiel um die Mittelrheinmeisterschaft in der BELKAW Arena gegen den SV Allner/Bödingen mit 1:3. Damit spielt die neue C 1 von 09 nicht in der Regionalliga. Schade. Es wäre so schön gewesen.

Allerdings hatten unsere Jungs im Finale auch viel Pech: Cem Gaygusuz, Ömer Kizilirmak und Faruk Tokay scheiterten an Pfosten und Latte. So blieb es bei dem einzigen Treffer durch Oliver Dohrn in der 50. Minute zum 1:2. Dabei hatte unsere U 15 die Gruppenmeisterschaft noch souverän gewonnen und eine tolle Saison gespielt.

Diese Spieler standen im Finale: Sükrü Yala, Lukas Bajcic, Oliver Dohrn, Okan Durdu, Tobias Eckstein, Cem Gaydusuz, Maurice Gottwald, Christian Jung, Sezer Kanli, David Kollat, Seyit Kocyigit, Ömer Kizilirmak, Khaled Narey, Anton von Lampe, Faruk Tokay.

Vor 30 Jahren hatte zum letzten Mal ein U15 Team von 09 um die Mittelrheinmeisterschaft gespielt und ebenfalls verloren – 0:2

gegen den 1. FC Köln. Damals spielten Verwaltungsratmitglied Horst Becker, Vizepräsident Ralf Büsch, U23-Trainer Uli Bartsch und Jugendtrainer Ingo Morawetz in dieser Mannschaft.

Auch die anderen drei Mannschaften der C-Junioren unseres Klubs spielten ganz vorne mit:

- Die C2 (Foto links) belegte in der U15 Sonderliga mit neun Siegen den dritten Platz.
- Die C3 (Foto Mitte) Junioren wurden in der U15 Leistungsklasse West sogar Meister, und zwar mit 12 Siegen und einem Torverhältnis von 85:9 Toren. Der Mannschaft gelang dabei sogar ein Rekordsieg von 17:0 gegen Wipperfeld. Für Trainer Thorsten Koch war es der dritte Titel mit 09 in Folge. Co-Trainer Frenny Schmitz freute sich über seine zweite Meisterschaft – ein erfolgreiches Trainer-Team.
- Mit 13 Siegen landeten die C4 Junioren (Foto rechts) schließlich auf den vierten Platz in der U15 Staffel. Dabei gab es einige spektakuläre Siege: 11:0, 9:0 und 8:3.





Vier Titel für die U11

Auch die anderen E-Jugend-Teams waren sehr erfolgreich

Stolz zeigten die Jungs der U11 nach dem Kreispokalsieg die Trophäe und die Siegermedaillen – es war das Sahnehäubchen auf eine erfolgreiche Saison. Denn unsere E1 hat nicht nur diesen Pokal geholt, sie wurde auch Kreismeister, Hallenpokalsieger und Gewinner des ISOTEC-Cups. Damit ist dieses Team die wohl erfolgreichste Mannschaft unseres Klubs in diesem Jubiläumsjahr. Aber auch die beiden Trainer Ingo Morawetz und Peter Niklas

strahlten nach dem 4:1-Pokalsieg gegen den FV Frielingsdorf. Auf dem Rasenplatz in der BELKAW Arena schossen Calvin Hardt und Bekan Durdu (2) nach einem 0:1-Rückstand die Tore zum verdienten Sieg. Der vierte Treffer war ein Eigentor. Die vier Titel holten diese Jungs: Jan Morawetz, Peter Stürmer, Calvin Hardt, Sven Niklas, Manuel Rapeque, Tom Kombüchen, Lukas Müller, Anton Musculus, Bekan Durdu, Daniel Mayer und Haki Cam.

Auch die anderen E-Jugend-Teams waren in dieser Saison sehr erfolgreich:

- Die E2 (Foto links) der Trainer Detlef Gereke und Nico Mitze wurde ungeschlagen Meister der Staffel U11 Mitte 1 und gewann auch noch die ISOTEC-Meisterschaft.
- Auch die E3 (Foto Mitte) wurde Erster der Staffel U11 West 3. Dabei hatte Trainer Bulent Yaman ein Erlebnis der besonderen Art: Beim Spiel gegen Marialinden verließen Jungs aus Marialinden schon nach zehn Minuten den Platz und fuhren nach Hause. Die Begründung: „Ihr seid zu überlegen.“ Da hatte es 5:0 für unsere E3 gestanden.
- Die E4 (Foto rechts) von Trainer Cengiz Caylali belegte in der Staffel West 2 den 2. Platz punktgleich mit der Nummer eins.
- Im Mittelfeld landete die E5 der Trainer Marvin Keuler und Oliver Wohak.
- Meister der Staffel U 10 wurde die E 6 mit den Spielern Ben Voll, Julian Mathwig, Marco Kiwus, Tobias Merten, Jannes Zdebel, Luca Schneider, Danilo Kierdorf, Martin Vogler, Alexander Mademann, Lukas Brandt, Marvin Oesterling, Sebastian Goecke, Emilo Hemmler, Adis Siocic, Florian Weyer, Marvin Engels. Die Jungs gewannen auch zahlreiche Turniere.



BENJAMIN GERMERODT



Dürfen Männer weinen:
Aus Freude

Die wichtigste Erfindung:
Handy und Auto

Deine für Dich negativste Eigenschaft:
Ein bisschen faul

Was bedeutet Dir Geld?
Lebenswichtig

| | | | |
|---------------------|----------|-----------------------|------------|
| Alter | 26 | Familienstand | ledig |
| Sternzeichen | Jungfrau | Erlerner Beruf | Dachdecker |
| Größe | 1.99 | Traumberuf | Fußballer |
| Gewicht | 78 kg | Traumverein | Bayer 04 |

Das bisher schönste und das schlimmste sportliche Erlebnis:
Bundesligaaufstieg A-Jugend, Aufstieg NRW-Liga, Kreuzbandriss

Welcher Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Ehrlichkeit

Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport:
Ulf Kirsten, Messi

Wie viel echte Freunde hast Du?
Genug

Darf man sich als Mann die Haare färben?
Na klar

Pünktlichkeit, Disziplin, Respekt – sind das auch für Dich wichtige Eigenschaften?

Ja, weil sie ein wichtiger Teil einer Gemeinschaft oder Mannschaft sind

GUISEPPE SPITALI



Dein Vorbild:
Papa Spitali mit elf Kindern

Dürfen Männer weinen?
Ja, nach dem Aufstieg in die NRW-Liga

Die wichtigste Erfindung?
Strom

Was bedeutet Dir Geld?
Leider braucht man das

| | | | |
|---------------------|------------|-----------------------|--------------|
| Alter | 19 + 10 | Familienstand | ledig |
| Sternzeichen | Waage | Erlerner Beruf | Bürokaufmann |
| Größe | 1,77 | Traumberuf | Fußballprofi |
| Gewicht | 70 + 13 kg | Traumverein | AC Mailand |

Dein bisher schönstes und schlimmstes sportliches Erlebnis:
C-Jugend Westdeutscher Meister, Aufstieg Regionalliga, Aufstieg NRW-Liga, Kreuzbandriss

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Ehrlichkeit

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
Unehrllichkeit

Deine für Dich negativste Eigenschaft:
Zu spät ins Bett gehen

Was ist für Dich Glück?
Gesundheit

Was ist für Dich Unglück?
Krankheit

Wie viel echte Freunde hast Du?
Drei richtige

CARSTEN SCHEEL



| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Alter | 27 |
| Sternzeichen | Widder |
| Größe | 2,00 |
| Gewicht | 92 kg |
| Familienstand | ledig |
| Erlerner Beruf | Versicherungskaufmann |
| Traumberuf | Fußballprofi |
| Traumverein | AC Mailand |

Das bisher schönste und das schlimmste sportliche Erlebnis:
Aufstieg NRW-Liga

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Humor, Verständnis, Respekt

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
Intoleranz

Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?
Walter Scheel, Konrad Adenauer

Dürfen Männer weinen?
Ja, immer

Die wichtigste Erfindung:
McDonalds

Deine für Dich negativste Eigenschaft
Fast-Food-Vorliebe

Was bedeutet Dir Geld:
Mit Geld ist einiges leichter

Was ist Glück für Dich?
Eine gesunde Familie, Verwandte und Freunde zu haben

Was ist Unglück für Dich?
Diese zu verlieren

Wie viel echte Freunde hast Du?
Ich weiß, auf wen ich mich verlassen kann

Darf man sich als Mann die Haare färben?
Warum nicht

BASTIAN VOLKERT



Dürfen Männer weinen?
Ja, immer

Die wichtigste Erfindung:
Handy

Deine für Dich negativste Eigenschaft?
Rauchen

Was ist Glück für Dich?
Meine Biene

| | | | |
|---------------------|---------|-----------------------|--------------|
| Alter | 27 | Familienstand | ledig |
| Sternzeichen | Schütze | Erlerner Beruf | Student |
| Größe | 1.82 | Traumberuf | Fußballprofi |
| Gewicht | 70 kg | | |

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Ereignis?
Spiel gegen St. Pauli, 30.4.09 – Verletzung

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
Ehrlichkeit, Humor

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
Arroganz, Unpünktlichkeit

Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?
Maradonna, Messi

Was bedeutet Dir Geld?
Die Möglichkeit sich auch mal was zu gönnen.

Was ist Unglück für Dich?
Krankheit

Wie viele echte Freunde hast Du?
Zwanzig

Pünktlichkeit, Disziplin, Respekt – sind das auch für Dich wichtige Eigenschaften?
Ja, weil sie die Basis sind für jede Art von Zusammenarbeit



Ein Jahr Bundesliga: Unsere U19 hat sich in der höchsten Klasse trotz Abstieg gut geschlagen und sechs Spiele gewonnen.

Absteiger und Sieger

U19-Trainer Hans Jürgen Vis über das eine Jahr Bundesliga

In diesem Sonderheft stehen fast nur Geschichten über Meister, Aufsteiger und Sieger – mit zwei Ausnahmen. Eine davon ist die U19. Noch nie hat eine Mannschaft unseres Klubs so hoch gespielt: In der Bundesliga. Jetzt ist das Abenteuer vorbei. Die Mannschaft ist wieder abgestiegen und hat sich mit einem Sieg verabschiedet. Aber: Auch Absteiger können Gewinner sein. Die jungen Spieler haben nämlich viel für ihr weiteres Fußballleben gelernt. Wir haben mit Trainer Hans Jürgen Vis gesprochen. Das Interview.

Welcher Sieg war der schönste?

Wir hatten in dieser Saison leider nur wenige Erfolgserlebnisse. Da stellte jeder Sieg etwas Besonderes dar. Die Siege zu Beginn waren schön, weil sie das Gefühl gaben, in der Bundesliga mithalten zu können. Am Ende war die Freude groß, als man nach einer schier unendlichen Niederlagenserie endlich wieder ein paar Erfolgserlebnisse hatte.

Sind Sie in der Kabine auch mal laut geworden? Oder glauben Sie, dass Sie die Spieler damit gar nicht erreichen?

Einer Mannschaft, die ihr Bestes gibt und dennoch nicht erfolgreich ist und möglicherweise mehrfach hintereinander verliert, hilft es nicht, wenn sie zusätzlich noch scharf kritisiert wird. Hin und wieder ist es aber vielleicht auch mal so, dass Einstellung und Einsatz nicht in Ordnung sind. Diese Punkte müssen dann deutlich angesprochen werden.

Sie müssen immer zweigleisig arbeiten, weil Ihre Mannschaft sich ja immer durch den Altersklassenwechsel verändert. Wie lange arbeiten Sie an der Zusammenstellung der neuen Mannschaft? Was sind Ihre Kriterien?

Dies kann man nicht pauschal beantworten. Eigentlich sollte es so sein, dass eine gewisse Anzahl Spieler im Kader verbleiben und somit das Gerippe bilden. Ein weiterer Teil sollte sich aus der eigenen B-Jugend rekrutieren. Der Rest sind dann die externen Neuzugänge. Wenn dies alles passt, kann es sehr schnell gehen. Leider ist das nicht immer der Fall. Kriterien für die Auswahl sind

Qualität, Persönlichkeitseigenschaften und Sozialverhalten.

Gab es vielleicht Nächte, in denen Sie kaum geschlafen haben wegen der Mannschaft?

Man sollte den Blick für die Relationen nicht verlieren. Von den Ergebnissen hängen keine Existenzen ab. Niederlagen und möglicherweise der Abstieg mussten von Beginn an eingeplant werden. Solange sich die Mannschaft im Rahmen der Möglichkeiten bewegt hat, und dies war meistens der Fall, bestand keine Notwendigkeit, in solche extremen Verhaltensmuster zu verfallen.

Fällt es Ihnen schwer, Spielern zu sagen: „Du spielst nicht?“

Diese Situation gehört wohl zu den unangenehmsten Aufgaben in der Tätigkeit eines Trainers. Mir fällt es hin und wieder schwer, einen Spieler darüber zu informieren, dass er nicht spielt. Vor allem dann, wenn es sich um eine knappe Entscheidung handelt, d. h. der Spieler es durchaus auch verdient hätte zu spielen, ihm aber ein anderer Spieler aus welchen Gründen auch immer vorgezogen wird.

Was ist schwerer: drin bleiben in der Bundesliga oder aufzusteigen?

Nach den Erfahrungen der letzten beiden Spielzeiten glaube ich, dass es schwieriger ist in der Bundesliga zu bestehen. Die Anzahl der Mannschaften, die wirklich Ambitionen haben in die Bundesliga aufzusteigen, ist überschaubar. In der Bundesliga sind ausschließlich gute Mannschaften mit der entsprechenden Infrastruktur eines Profivereins. Da haben es Amateurvereine schwer, sich zu behaupten.

Die A2-Junioren

Die A2-Junioren, die von Dino Modisch und Dirk Fregin trainiert werden, belegten in der Sonderliga mit elf Siegen und 75:45 Toren den vierten Platz. Die Mannschaft war zu Beginn der Saison erst in letzter Minute zusammen gestellt worden.

FRANK STEINHAUSEN



Alter 31
Sternzeichen Steinbock
Größe 1.79
Gewicht 75 kg
Familienstand ledig
Erlerner Beruf
 Personalreferent
Traumberuf
 Personalreferent
Traumverein 1. FC Köln

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis:
 Oberligaaufstieg mit 09

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
 Zuverlässigkeit, Loyalität, Ehrgeiz

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
 Neid, Egoismus, Unzuverlässigkeit

Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?
 Ärzte ohne Grenzen

Dürfen Männer weinen?
 Ja, bei emotionalen Augenblicken und bei Schmerzen

Die wichtigste Erfindung?
 Internet

Deine für Dich negativste Eigenschaft:
 Ungeduld

Was bedeutet Dir Geld?
 Geld beruhigt

Was ist Glück für Dich?
 Gesundheit, Familie, Freunde

Was ist Unglück für Dich?
 Krankheit, Schicksalsschläge

Wie viel echte Freunde hast Du?
 Zwei

TIM HOFSTADT



Alter 20
Sternzeichen Jungfrau
Größe 1,85
Gewicht 75 kg
Familienstand ledig
Beruf
 Azubi Versicherung
Traumberuf Profifußballer
Traumverein 1. FC Köln

Das bisher schönste sportliche Erlebnis:
 Aufstieg NRW-Liga

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
 Ehrgeiz

Dürfen Männer weinen?
 Warum nicht

Die wichtigste Erfindung?
 Fußball

Deine für Dich negativste Eigenschaft:
 Morgenmuffel

Was bedeutet Dir Geld?
 Ohne Moos nichts los

Was ist Glück für Dich?
 Freiheit

Ist Mama immer noch die beste Köchin?
 Ja und Oma

Wie viel echte Freunde hast Du?
 Genug

Darf man sich als Mann die Haare färben?
 Ja, warum nicht

Pünktlichkeit, Disziplin, Respekt – sind das auch für Dich wichtige Eigenschaften?
 Sie sind Grundlagen für Erfolg

ANDREAS KATH



Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?
 Oliver Kahn

Die wichtigste Erfindung?
 Strom

Deine für Dich negativste Eigenschaft:
 Ein bisschen faul

Alter 20
Sternzeichen Schütze
Größe 1.89
Gewicht 82 kg
Familienstand ledig

Erlerner Beruf
 Sozialversicherungsfachmann
Traumberuf Fußballer
Traumverein Bayern München

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis:
 Aufstiege 07 und 09, Nasenbeinbruch

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
 Ehrlichkeit

Welche Eigenschaften missfallen Dir an anderen Menschen?
 Unzuverlässigkeit

Dürfen Männer weinen?
 Aus Freude

Was bedeutet Dir Geld?
 Lebensnotwendig

Was ist Glück für Dich?
 Leben zu können

Was ist Unglück für Dich?
 Verletzungen

Wie viele echte Freunde hast Du?
 Genug!

UWE BRÜGGEMANN



Dürfen Männer weinen?
 Ja, immer!

Die wichtigste Erfindung?
 Handy

Deine für Dich negativste Eigenschaft?
 Perfektionismus

Was bedeutet Dir Geld:
 Mittel zum Zweck

Alter 25
Sternzeichen Jungfrau
Größe 1.84
Gewicht 81 kg
Familienstand ledig

Erlerner Beruf
 angehender Diplom-Betriebswirt und angehender PR-Berater
Traumberuf Fußballprofi
Traumverein Bayern München

Das bisher schönste und schlimmste sportliche Erlebnis:
 Aufstieg mit 09, 1 Jahr Pause nach Verletzung

Welche Eigenschaften gefallen Dir an anderen Menschen?
 Ehrlichkeit, Humor, Loyalität

Hast Du Vorbilder:
 Ja, meine Eltern

Dein Held in der Geschichte, Politik, Sport?
 Konrad Adenauer, Obama

Was ist Glück für Dich?
 Vater einer so tollen Tochter zu sein

Was ist Unglück für Dich?
 Allein zu sein

Wie viele echte Freunde hast Du?
 Drei

Darf man sich als Mann die Haare färben?
 Ja

Es wird weiter gefeiert Die Borussen kommen

Der Bundesligist spielt am 12. Juli in der BELKAW Arena

Das Jubiläum unseres Klubs geht weiter. Nach dem 1. FC Köln kommt mit Borussia Mönchengladbach am 12. Juli (16 Uhr) der zweite Bundesligaklub in die BELKAW Arena. Später erwarten wir noch Bayer 04 Leverkusen und Borussia Dortmund.

Die Borussen, die am 22. Juni mit dem ersten Training beginnen und vom 24. bis 30. Juni ins Trainingslager nach Blankenburg (Thüringen) fahren, stellen sich in der BELKAW Arena mit einem neuen Trainer (Michael Frontzeck) und fünf neuen Spielern vor: Marcel Meeuwis von Roda Kerkrade, Roman Neustädter von Mainz 05, Marco Reus aus Ahlen, Thorben Marx aus Bielefeld und der Argentinier Raul Bobadilla von Grashoppers Zürich.

Natürlich präsentieren die Mönchengladbacher bei uns auch ihr neues Trikot mit dem neuen Hauptsponsor POSTBANK, der 4,2 Millionen Euro pro Jahr zahlt. Unser Mitglied Toni Schumacher hatte den Deal als Partner der Agentur Sports First eingefädelt und perfekt gemacht.

Es ist bereits das vierte Gastspiel des fünffachen Deutschen Meisters und zweifachen UEFA-Cupsiegers in Bergisch Gladbach – immer organisiert und gespendet vom Ex-Verwaltungsratsvorsitzenden Norbert Kox und der CiV-Versicherung.



Weltrekord: 142 000 gelbe Postbank-Fußbälle im Borussia Park

Zwei Tor-Könige: Maslar und Werner

Was Grafite und Dzeko für den Deutschen Meister VfL Wolfsburg, das waren **HAYRO MASLAR** und **LINUS WERNER** für uns: Sie erzielten gemeinsam 40 Tore – jeder schoss 20 Treffer. Damit teilen sie sich Platz eins in der Torschützenliste.

TOBIAS BALDUAN war der einzige Spieler, der alle 30 Spiele mitgemacht hat. Danach folgen Linus Werner mit 28 sowie Hayro Maslar, Guiseppe Spitali und Martin Kwoczala mit jeweils 27 Spielen. Insgesamt stand Tobias Balduan 2664 Minuten auf dem Platz.

SVEN FORSBACH war der beste Torwart der Saison. Er kassierte nur 26 Treffer – so wenig wie kein anderer.

Vier Treffer in einem Spiel – das gelang nur **GUISEPPE SPITALI** beim 5:2-Sieg in Düren-Niederau. Dabei erzielte Spitali sogar einen Hattrick – drei Tore hintereinander in einer Halbzeit.

LINUS WERNER war der Mann der wichtigen Tore: Er schoss gleich sechs entscheidende Treffer. Das waren zwölf Punkte für uns. Hayro Maslar erzielte vier wichtige Tore – macht acht Punkte.

Bester Spieler der Saison nach Noten war **HAYRO MASLAR**. Unser Spielmacher kam auf einen Notenschnitt von 1,3. Danach folgen **SVEN FORSBACH** (1,5), **GUISEPPE SPITALI** (1,6) und **LINUS WERNER** (1,9).

NORMAN WERMES schaffte den Sprung von den A-Junioren in das Leese-Team am besten: Er machte 22 Spiele.

Für **FRANK STEINHAUSEN**, **SVEN FORSBACH** und **TOBIAS BALDUAN** war es bereits der dritte Aufstieg mit 09.

Noten der 1. Mannschaft

| | Minuten | Einsätze | Noten | Tore |
|--------------------|---------|----------|-------|------|
| Sven Forsbach | 2325 | 26 | 1,5 | |
| Tobias Balduan | 2664 | 30 | 2,2 | 7 |
| Frank Steinhausen | 2220 | 26 | 2,3 | |
| Benjamin Germerodt | 753 | 9 | 2,7 | |
| Uwe Brüggemann | 1671 | 21 | 2,4 | 3 |
| Gino Windmüller | 462 | 7 | 3,4 | |
| Martin Kwoczala | 1971 | 25 | 2,5 | |
| Dennis Depta | 156 | 11 | | 1 |
| Norman Wermes | 1079 | 22 | 2,7 | 2 |
| Nino Fazlic | 320 | 13 | 3,5 | 2 |
| Hayro Maslar | 2381 | 27 | 1,3 | 20 |
| Tim Hoffstadt | 1008 | 23 | 3,0 | 3 |
| Bastian Volkert | 1810 | 22 | 2,2 | 3 |
| Daniel Fischer | 963 | 19 | 3,0 | |
| Linus Werner | 2154 | 28 | 1,9 | 20 |
| Guiseppe Spitali | 2137 | 27 | 1,6 | 11 |
| Andreas Dreiner | 1321 | 19 | 2,9 | |
| Pedram Panahi | 10 | 1 | | |
| Lambri Spasov | 953 | 13 | 2,6 | 3 |
| Daniel Jung | 1826 | 22 | 2,2 | 3 |
| Max Eumann | 281 | 10 | 3,0 | |
| Mehmet Tuhun | 402 | 7 | 2,9 | 1 |
| Carsten Scheel | 90 | 1 | 3,0 | |

Das größte Foto der Vereinsgeschichte



Das Foto, das Sie hier sehen, macht uns alle stolz: Es ist das größte und schönste Foto der Vereinsgeschichte: Sie sehen nämlich einige hundert Kinder auf der Tribüne der BELKAW Arena in den roten Trikots unseres Klubs – von den Bambini bis zu den U 19-Junioren. Sie spielen in 25 Mannschaften, und sind unsere Hoffnung. Damit hat Bergisch Gladbach 09 einen wichtigen Auftrag erfüllt: Kinder von der Straße zu holen.